

**Bürgerversammlung**  
**24. April 2017**



# Bürgerversammlung 2017

## Zweck der Bürgerversammlung:

- Dialog zwischen Bürgern, Gemeinderat und Bürgermeister.
- Die Bürgerversammlung kann auch Beschlüsse fassen. Der Gemeinderat ist verpflichtet, sich innerhalb von 3 Monaten damit zu befassen.
- Gemeinderäte haben selbstverständlich auch Rederecht, aber es wird meist nicht in Anspruch genommen, um den Bürgern möglichst viel Gelegenheit zu geben, sich zu Wort zu melden.



# **Neu- und Ersatzeinstellungen in der Verwaltung**



**Frau Susanne Herzog**  
**Einwohnermeldeamt**  
**Ersatzeinstellung am 01.07.2016**



**Herr Thomas Rami**  
**Gemeindewerke - Verwaltung**  
**Ersatzeinstellung am 01.10.2016**



**Herr Matthias Schießl**  
**Leitung Kindergarten Sonnenschein**  
**Ersatzeinstellung am 01.10.2016**



**Herr Rene Thiele**  
**Friedhof**  
**Ersatzeinstellung am 01.11.2016**



**Herr Martin Eberle**  
**Gemeindewerke - Verwaltung**  
**Neueinstellung am 01.02.2017**



**Herr Erich Königer**  
**Mobiler Hausmeister**  
**Neueinstellung am 01.02.2017**



# Anzahl der Beschäftigten

Derzeit sind bei der Gemeinde Karlsfeld  
193 Mitarbeiter/innen beschäftigt  
(ohne geringfügige Beschäftigungen),  
davon 49 im Rathaus.

In der Kinderbetreuung sind momentan  
52 Mitarbeiter/innen beschäftigt.  
Leider können derzeit, trotz mehrfacher  
Ausschreibungen, nicht alle Stellen besetzt  
werden.

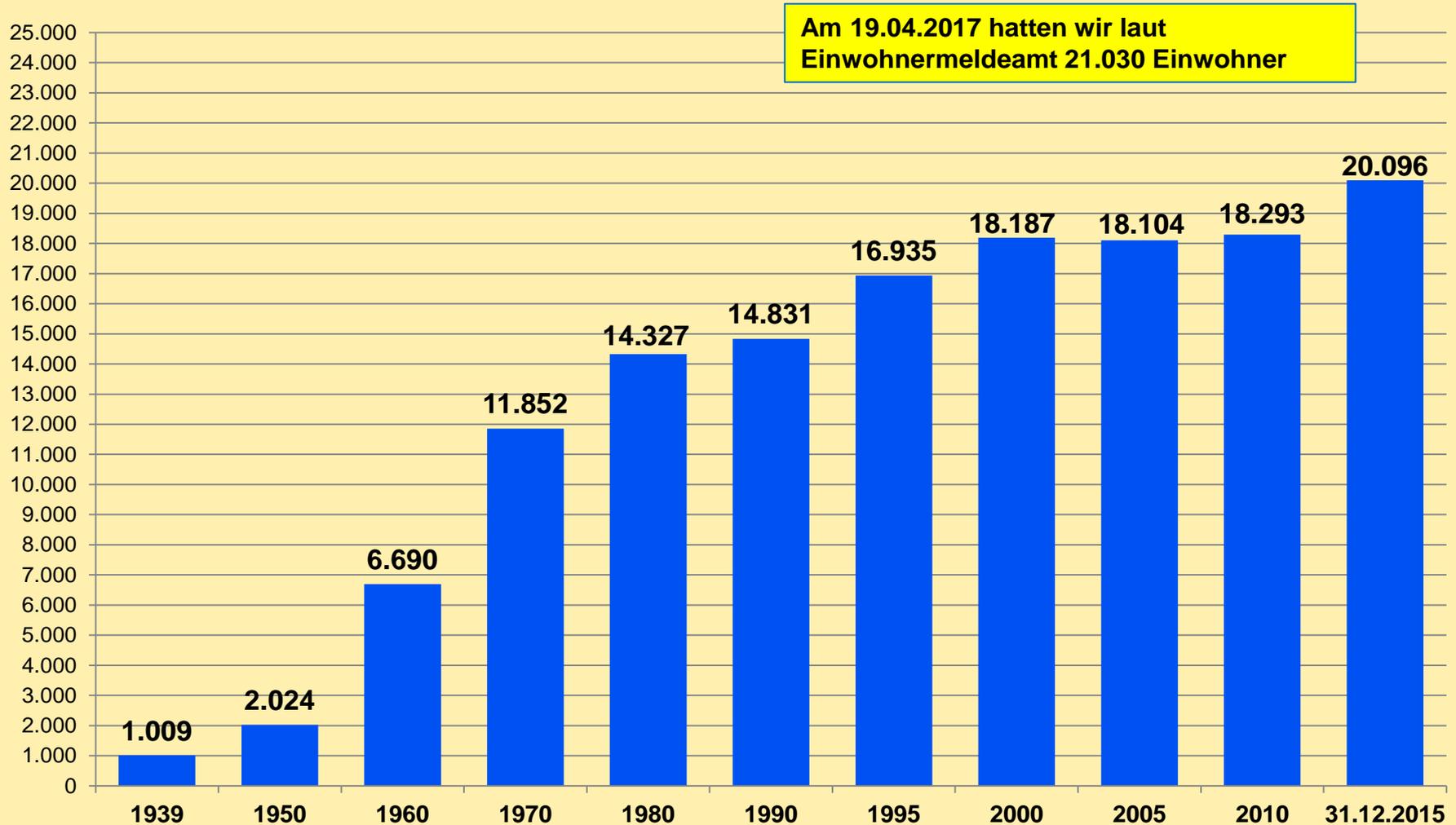


# Einwohnerentwicklung



# Einwohnerzahlen seit 1939

## - Statistisches Landesamt -





# **Gemeindehaushalt und Statistiken**



# Entwicklung der Finanzlage 2016

- Das Jahr 2016 verlief äußerst positiv.

Von den Rücklagen Ende des Jahres 2015 in Höhe von 6,7 Mio. € mussten nur rund 1,3 Mio. € entnommen werden (geplant waren 4,6 Mio. €), so dass der Rücklagenstand Ende des Jahres 2016 nun 5,4 Mio. € beträgt.

- Der Fehlbetrag im Haushaltsplan 2017 in Höhe von 5 Mio. € kann somit den Rücklagen entnommen werden; eine Kreditaufnahme wird deshalb für dieses Jahr nicht notwendig.



# Der Haushalt 2017

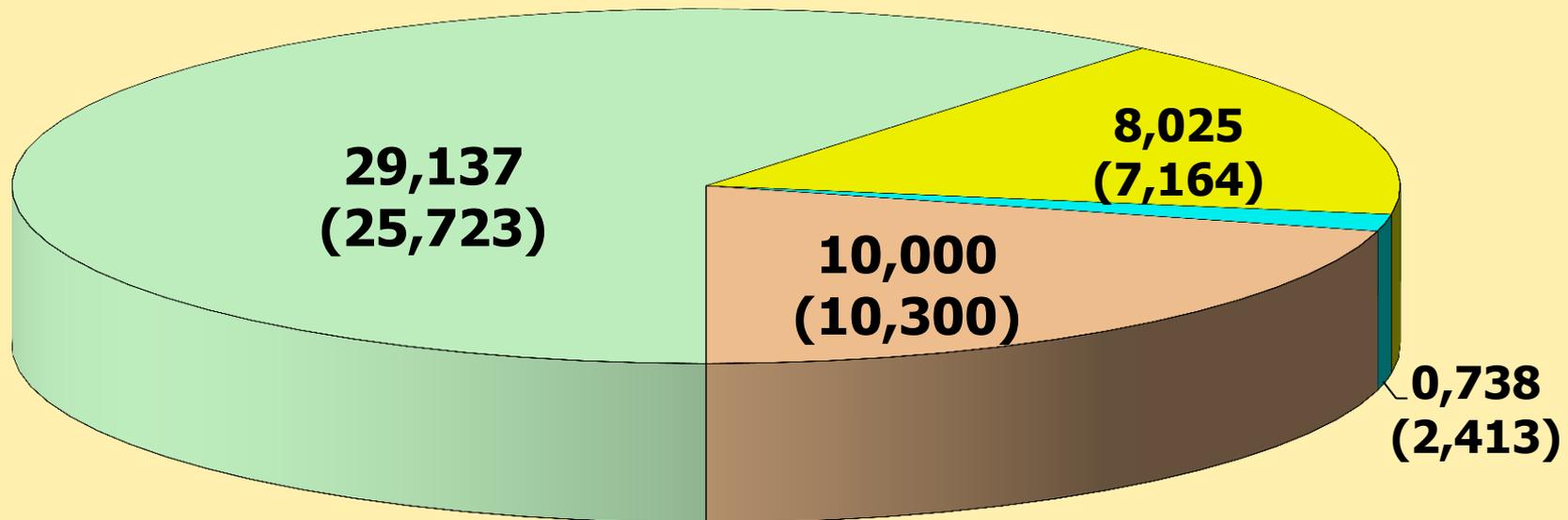
wurde in vier Sitzungen des Hauptausschusses sowie einer Bau- und Werkausschuss-Sitzung vorberaten und in der Gemeinderatssitzung am 30.03.2017 mehrheitlich verabschiedet.



# Haushalt 2017 Einnahmen in Mio. €

insgesamt 47,9 Mio. € (Vorjahr: 45,6 Mio. €)

- Vorjahreswerte in Klammern -



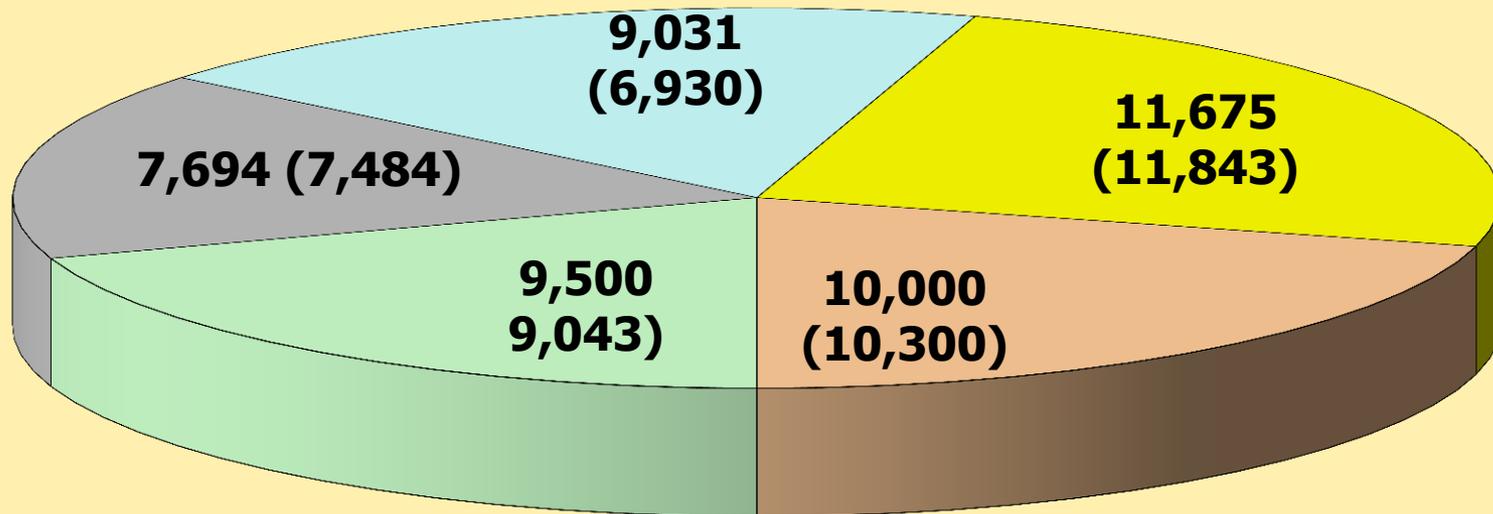
- Steuern und allgemeine Zuweisungen
- Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Zuschüsse
- sonstige Einnahmen, z. B. Zinsen
- Einnahmen des Vermögenshaushalts



# Haushalt 2017 Ausgaben in Mio. €

insgesamt 47,9 Mio. € (Vorjahr: 45,6 Mio. €)

- Vorjahreswerte in Klammern -



- Personalausgaben
- sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand
- Zuweisungen und Zuschüsse
- Umlagen, Zins, Deckungsreserve etc.
- Ausgaben des Vermögenshaushalts



# Einkommensteuer

- Die Gemeinden erhalten 15 % aus der veranlagten Lohn- und Einkommensteuer und aus der Zinsabschlagsteuer zugewiesen. Dies ist die größte und beständigste Einnahmequelle der Gemeinde.
- In diesem Jahr rechnen wir mit einer Beteiligung an der Einkommensteuer in Höhe von 15,4 Mio. €.



# Gewerbesteuer

- Die Gewerbesteuer ist neben der Einkommensteuerbeteiligung die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde.
- Im Jahr 2016 konnten Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von rund 7,4 Mio. € verzeichnet werden.
- In diesem Jahr rechnen wir mit Gewerbesteuereinnahmen von 7,8 Mio. €.



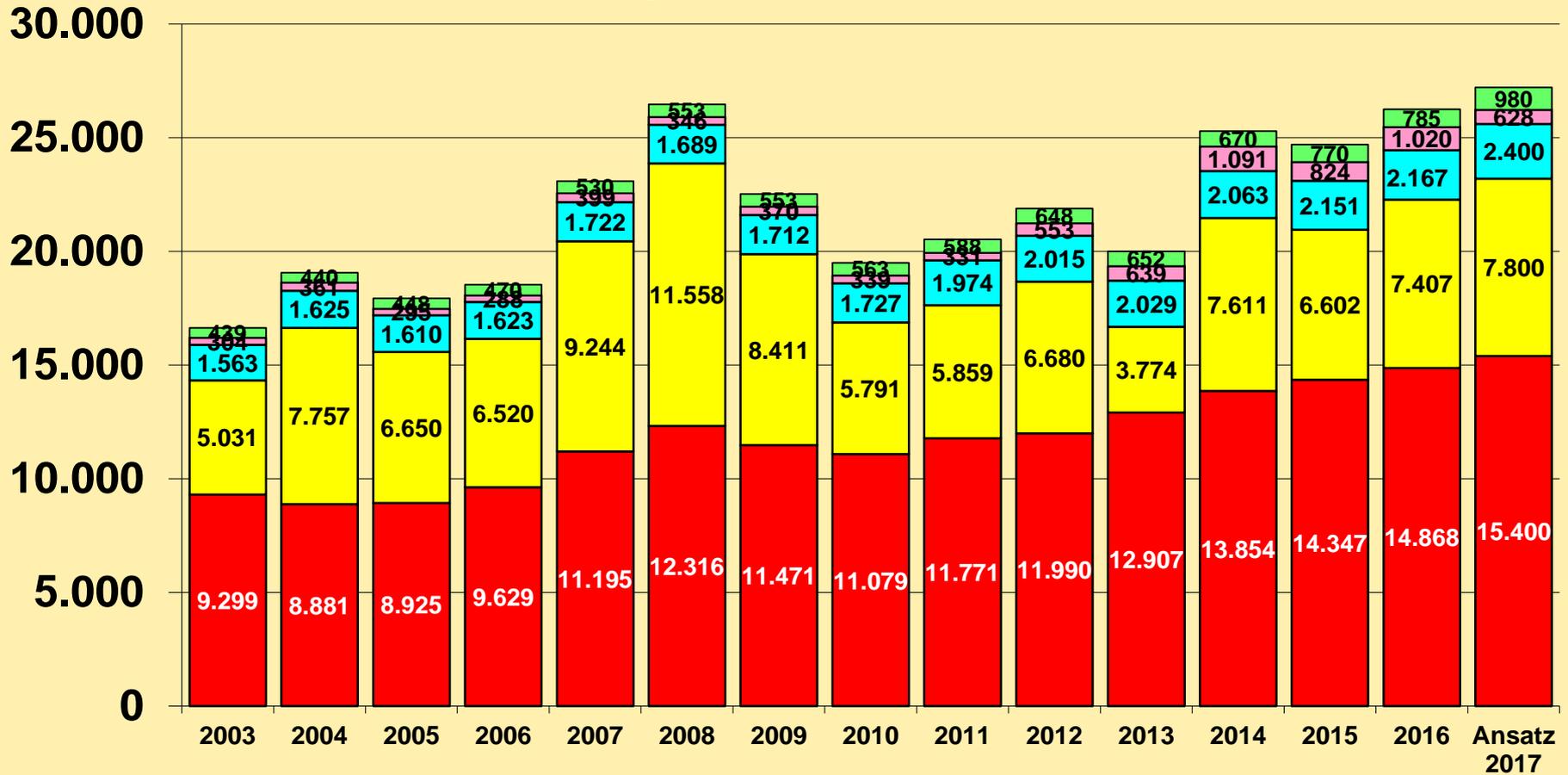
# Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer und Gewerbesteuer ab dem Jahr 2017

- Ab 2017 wurden die Steuerhebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer um jeweils 30 Prozentpunkte erhöht.  
Grundsteuer A – von 300 % auf 330 %  
Grundsteuer B – von 320 % auf 350 %  
Gewerbesteuer – von 320 % auf 350 %
- Grund hierfür war das absehbare dauerhafte Defizit in den kommenden Jahren im Verwaltungshaushalt, also im laufenden Betrieb. Ursächlich für dieses Defizit sind die stetig wachsenden Aufgaben der Gemeinde sowie die steigenden Kosten bei der Kinderbetreuung, bedingt durch den vom Staat festgelegten Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz.



# Steuereinnahmen der Gemeinde Karlsfeld von 2003 bis 2017 – in T€

veranschlagt für 2017: 27,20 Mio. €

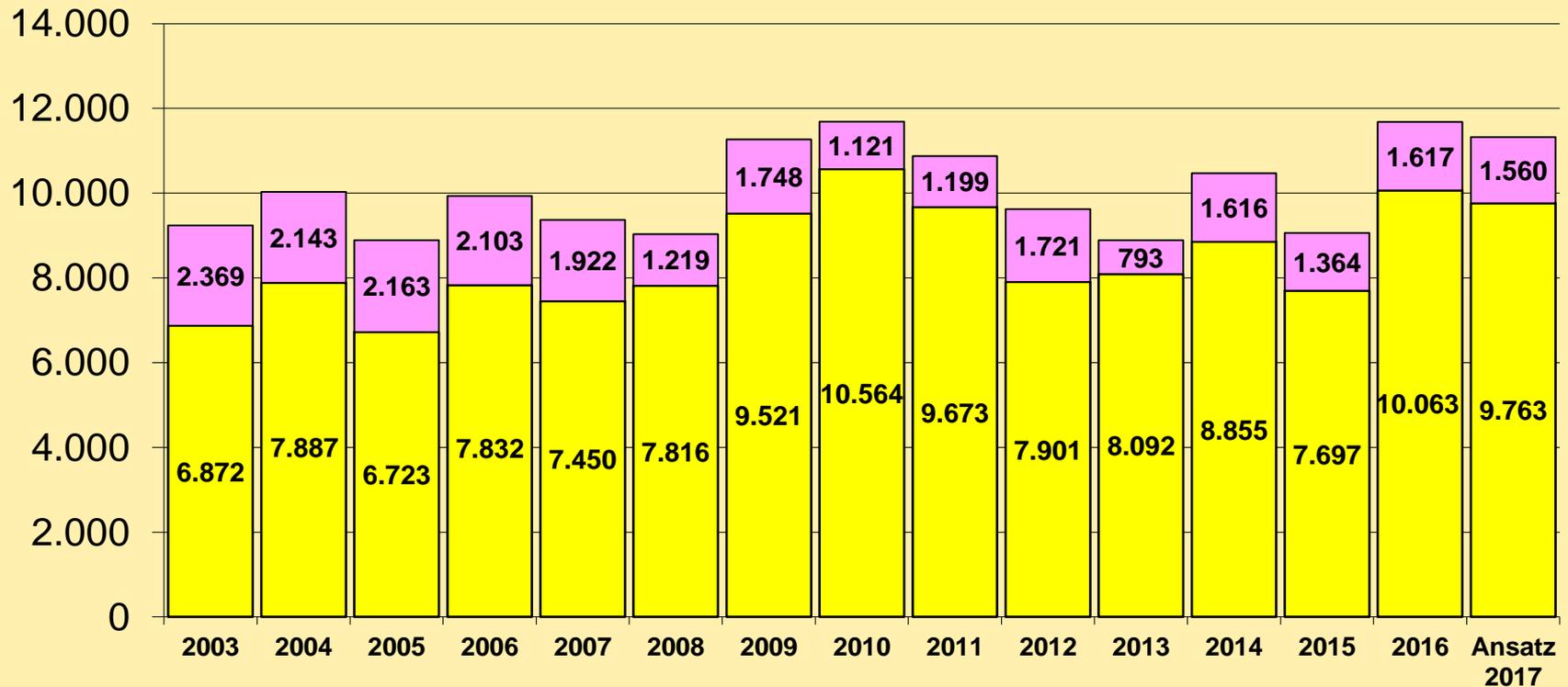




# von der Gemeinde zu zahlende Umlagen

## 2003 bis 2017 – in T€

veranschlagt für 2017: 11,32 Mio. €



- Gewerbesteuer- und Solidarumlage (Solidarumlage ab 2008 weggefallen)
- Kreisumlage



# Investitionen 2017

- Die größte Investition in den kommenden Jahren ist der Neubau der sechszügigen Grundschule sowie Dreifachturnhalle an der Krenmoosstraße.  
Ansatz 2017: 1,5 Mio. € für Planungskosten.
- Der Neubau Kindertagesstätte westlich der Bahn mit vier Krippengruppen und vier Kindergartengruppen kostet rund 6 Mio. €.
- Kosten für Erschließungsmaßnahmen am Lärchenweg fallen an in Höhe von 450.000 €.



# Investitionen 2017

- Im Sportpark schlägt die Errichtung von weiteren Fußballplätzen in diesem und im nächsten Jahr mit rund 1 Mio. € zu Buche.
- Im Hallenbad wird der Gang zu den Umkleiden (Stiefelgang) für rund 75.000 € saniert.
- Am Waldschwaigsee sind für den Neubau des DLRG-Wachgebäudes am Waldschwaigsee Kosten in Höhe von 400.000 € vorgesehen.



# Investitionen 2017

- Für Sanierungsarbeiten und Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Kindertagesstätten, im Sportpark und im Bürgerhaus sind ca. 450.000 € notwendig.
- Im Bauhof muss der Unimog, Baujahr 1995, ersetzt werden, Kosten hierfür rund 170.000 €.
- Für den Weiterbau der Parzivalstraße sind in den kommenden drei Jahren insgesamt 460.000 € veranschlagt.



# Investitionen 2017

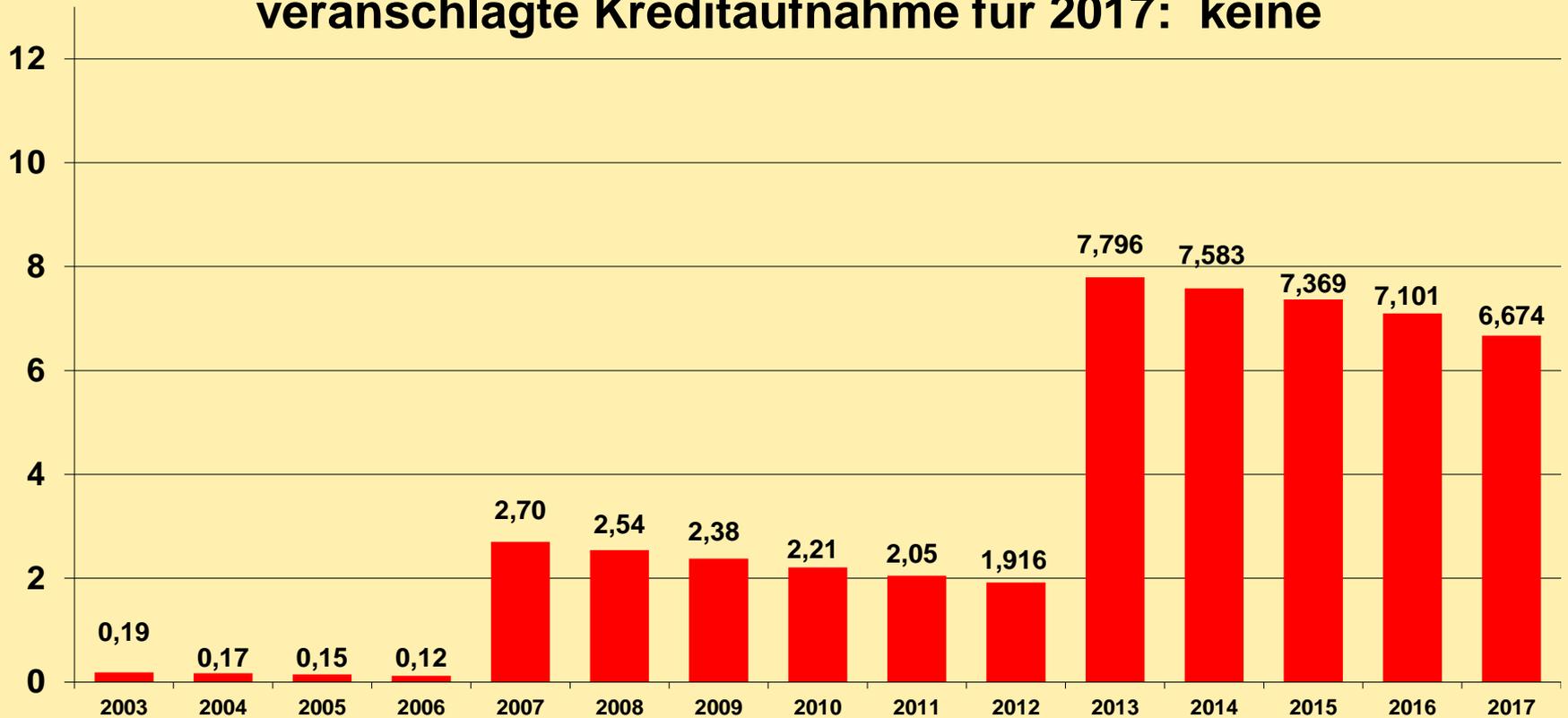
- In diesem Jahr ist der barrierefreie Umbau von den Bushaltestellen an der B 304 mit der Ausstattung von Wartehallen vorgesehen, Kosten rund 210.000 €.

Die staatliche Förderung hierfür beträgt laut den kürzlich eingegangenen Förderbescheiden rund 60.000 €.



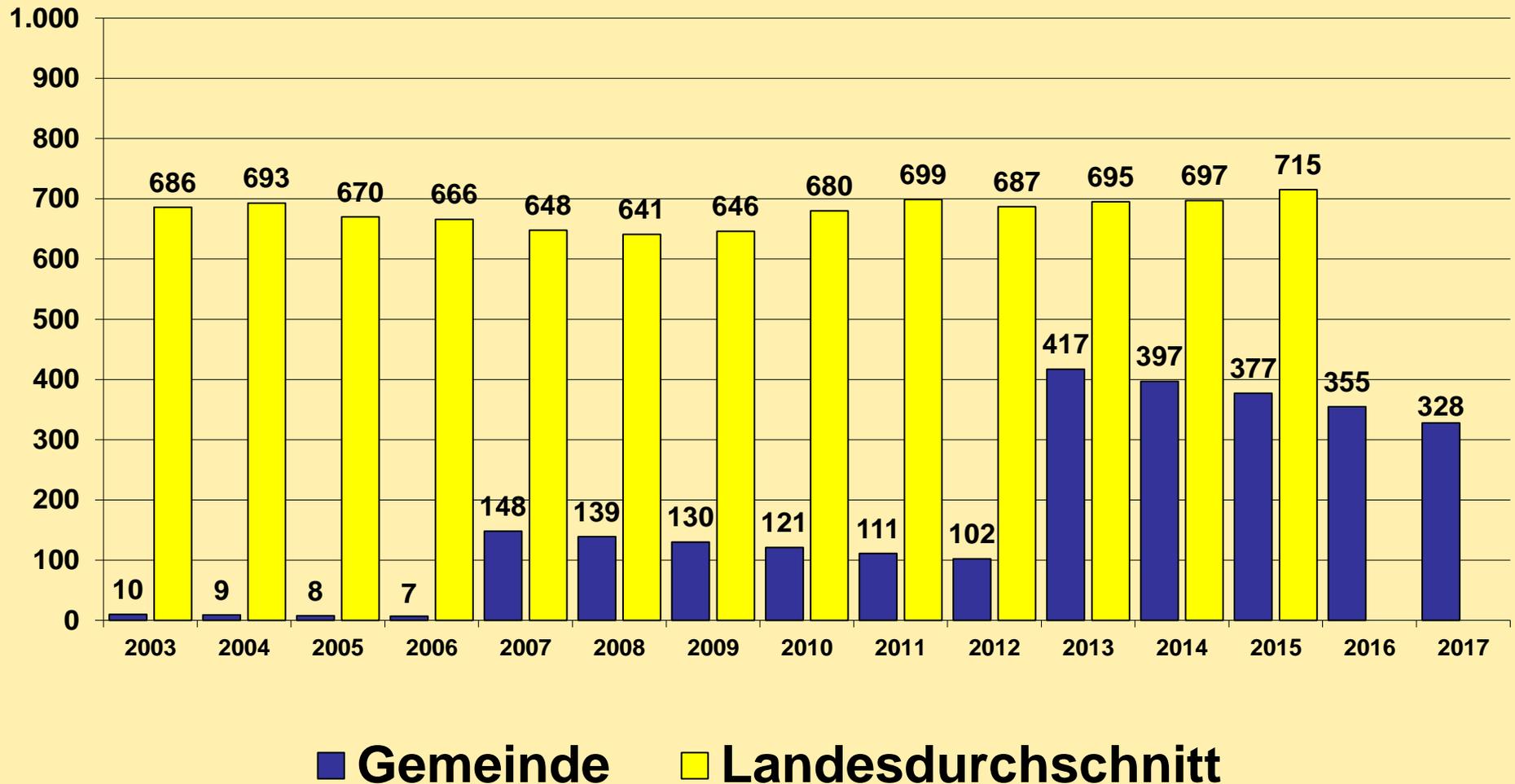
# Schuldenstand der Gemeinde Karlsfeld in Mio. €

veranschlagte Kreditaufnahme für 2017: keine





# Karlsrufer Pro-Kopf-Verschuldung - in Euro je Einwohner -





# **Kindergärten, Kinderkrippen und Horte**



# bestehende Kinderbetreuungsplätze

Einrichtung		Krippe 1-3 J. besteh. Plätze	Altersge- mischte Plätze Krippe	Altersge- mischte Plätze Kiga	Kiga bestehende Plätze	Integration bestehende Plätze	Hort besteh. Plätze
Sonnenschein	Lärchenweg 1	12			50		
Spatzennest	Am Spatzenwinkel 14		12	26	25		
Wiesenkinder	Allacher Str. 61	12	12	26	25		50
BRK Flohzirkus	Jahnstr. 13				45	4	
BRK Zwergerlstube	Sesamstr. 2				70	10	
BRK Nesthäkchen	Sesamstr. 3	48					
BRK Kinderhorte							
Mooshüfer	Sesamstr. 2-4						150
Pfiffikus							100
BRK Schatzinsel	Röntgenstr. 14	36			75		52
Kornelius-Krippe	Falkenst. 9	36					
Kornelius Kiga	Falkenstr. 7				86		
St. Anna	Krenmoosstr. 48	36			71	4	
St. Josef	Schützenstr. 16				35		102
					ohne M ünchner Kinder		ohne M ünchner Kinder
AWO Zaubergarten	Gartenstr. 8	24					
Caritas Arche Noah	Leinorstr. 17				100	3	
<b>Kita westlich der Bahn ab 2018 bestehend aus:</b>	Lärchenweg 90						
Wichtelburg ehem. Sesamstr. 1		24			50		
Neuer Teil Kinderhaus		24			50		
<b>gesamt</b>		<b>252</b>	<b>24</b>	<b>52</b>	<b>682</b>	<b>21</b>	<b>454</b>
Stand 30.01.17					<b>Insgesamt besteh. Plätze</b>		<b>1485</b>



# Gegenüberstellung der Kinderbetreuungskosten im Vergleich zur Einkommensteuerbeteiligung

Jahr	Einkommensteuer- beteiligung	Kosten der Kinderbetreuung
2008	12,3 Mio. €	2,1 Mio. €
2012	12,0 Mio. €	2,9 Mio. €
Ansatz 2017	15,4 Mio. €	6,2 Mio. €



# Abdeckung gemeldeter Karlsfelder Kinder durch Betreuungsplätze in Kindertagesstätten

Betreuungsart und Geburtsjahr	gemeldete Kinder in Karlsfeld	Plätze in Kinder- tageseinrichtungen	prozentuale Abdeckung
Krippenkinder (geb. 2015 - 2017)	536	276	51,49%
Kindergartenkinder (geb. 2011 - 2014)	940	755	80,32%
Hortkinder (geb. 2007 - 2010)	749	454	60,61%



# **Aktueller Stand des Anmeldeverfahrens 2017/2018 im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich**

Das Anmeldeverfahren ist derzeit in vollem Gange.  
Im Krippen- und Kindergartenbereich wurden die Zusagen versandt. Die Eltern haben bis 02. Mai 2017 Zeit, die Annahme des zugesagten Platzes zu bestätigen.

Erst dann hat man endgültige Zahlen.

Grundsätzlich hat sich die Situation bei den Kinderkrippen in diesem Jahr etwas entspannt. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass mit Eröffnung des BRK-Kinderhauses „Schatzinsel“ in der Röntgenstraße und der AWO-Kinderkrippe „Zaubergarten“ in der Gartenstraße insgesamt fünf Krippengruppen hinzu gekommen sind.



# **Aktueller Stand des Anmeldeverfahrens 2017/2018 im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich**

Im Kindergartenbereich sind die derzeit bestehenden Plätze für das Betreuungsjahr 2017/2018 alle vergeben.

Da es etliche Kinder gibt, die im September zwischen zweieinhalb und drei Jahre alt sind, d.h. sie sind eigentlich zu alt für die Krippe und zu jung für den Kindergarten, wird das BRK-Kinderhaus „Schatzinsel“ eine noch nicht besetzte Krippengruppe zu einer Kleinkindgruppe für diese Kinder umwandeln, da es in dieser Altersgruppe immer etwas schwierig ist, einen Platz zu erhalten.

Voraussetzung dafür ist natürlich, dass das erforderliche pädagogische Fachpersonal gefunden wird.



# **Aktueller Stand des Anmeldeverfahrens 2017/2018 im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich**

Aus der vorangehenden Tabelle ist ersichtlich, dass am Lärchenweg derzeit ein neues Kinderhaus gebaut wird, in das die bisherige Containeranlage „Wichtelburg“ integriert wird und zusätzlich je zwei neue Krippen- und Kindergarten-gruppen entstehen.

Die Eröffnung des Kinderhauses ist für Anfang 2018 geplant. Sie ist abhängig vom Baufortschritt und der Einstellung des erforderlichen pädagogischen Fachpersonals.



## **Aktueller Stand des Anmeldeverfahrens 2017/2018 im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich**

Die Anmeldung in den Kinderhorten der beiden Schulsprengel ist bereits erfolgt.

Derzeit sind die Hortleitungen mit der Zuteilung der Plätze beschäftigt.

Die Zusagen werden im Mai versandt.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Hortplätzen wird es schwierig werden, allen Kindern einen Platz anzubieten.

Die Gemeinde arbeitet derzeit an Lösungsmöglichkeiten.



# Entwicklung der Kinderbetreuungsplätze in den Karlsrufer Kindertagesstätten

Plätze Ende 2006 neue Plätze seit 2007

Krippenplätze	<b>keine</b>	276
Kindergartenplätze	478	277
Hortplätze	304	150
insgesamt	782	703



# BRK-Kinderhaus Röntgenstraße

## Einweihung am 28.01.2017



3 Krippengruppen, 3 Kindergartengruppen, 2 Hortgruppen

Erwerb schlüsselfertig, Kosten ca. 6 Mio. €

Inbetriebnahme im November 2016, Einweihung am 28.01.2017



# BRK-Kinderhaus Röntgenstraße

## Einweihung am 28.01.2017





# Bauen



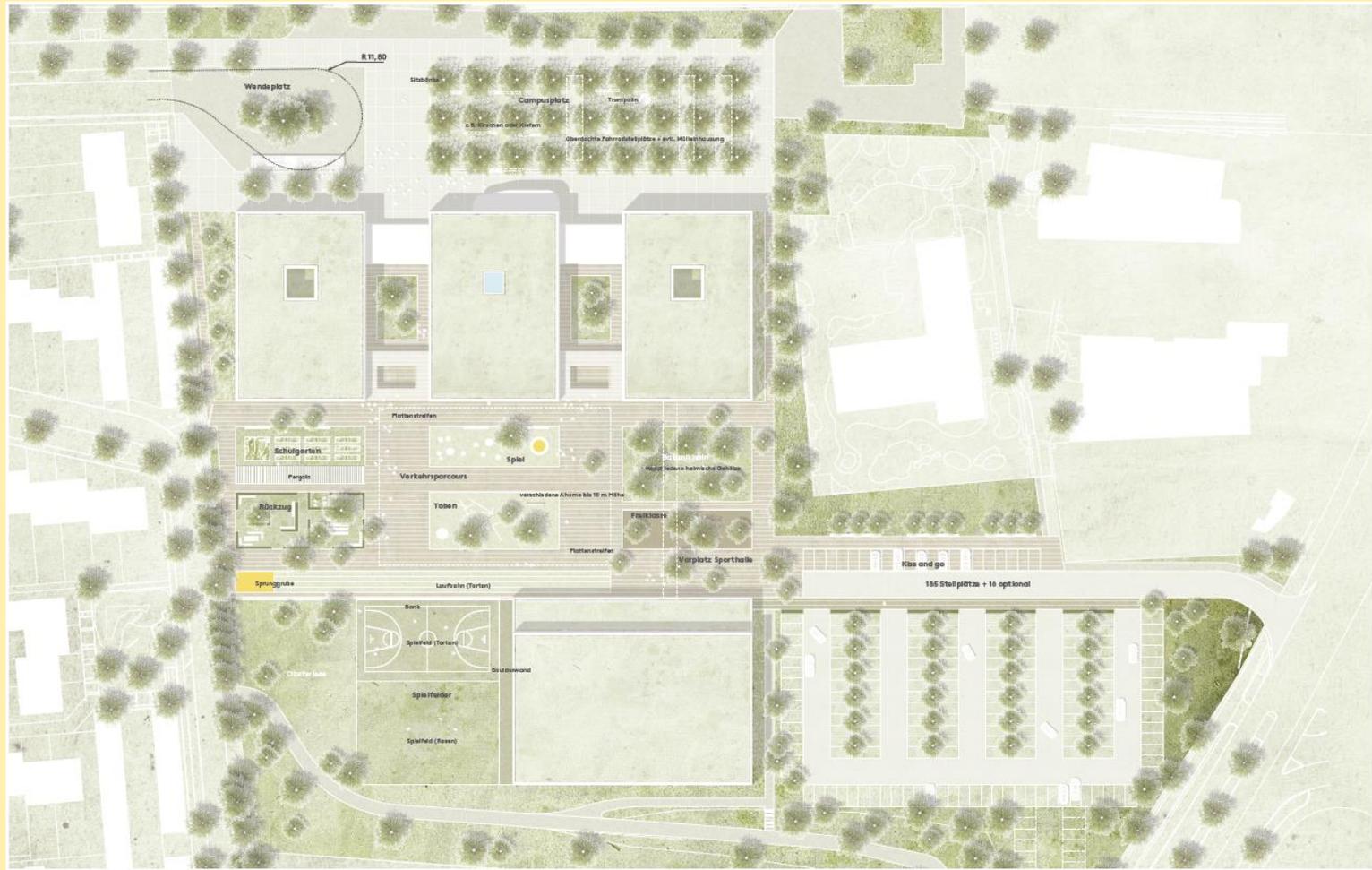
# Neubau Grundschule Krenmoosstraße



Modellfoto der neuen Grundschule mit Dreifachturnhalle des Architekturbüros  
**h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH, Stuttgart**



# Neubau Grundschule Krenmoosstraße

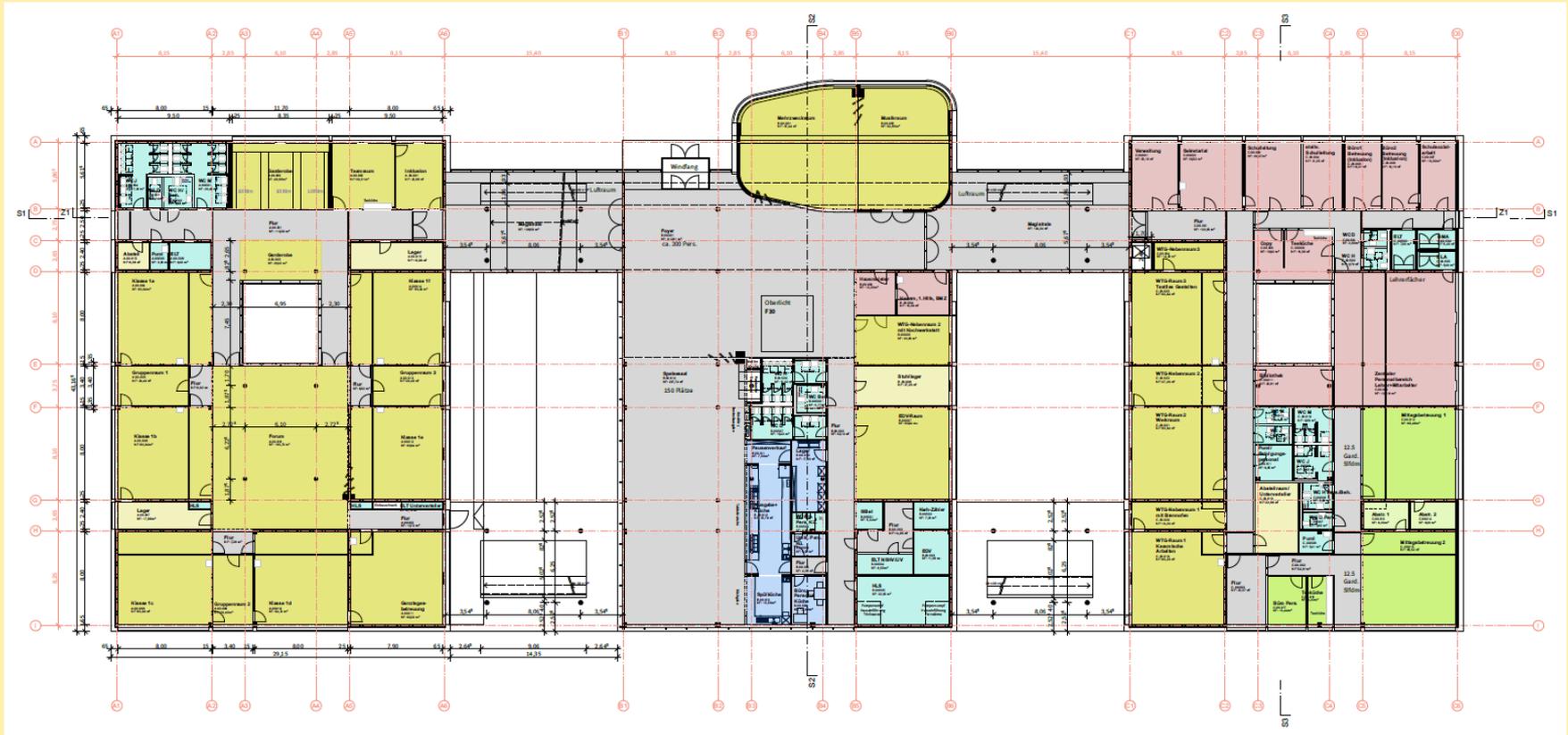


Freiflächenplan - Vorentwurf

Keller\_Damm\_Roser Landschaftsarchitekten, München



# Neubau Grundschule Krenmoosstraße



EG Vorentwurf Stand 17.03.2017



# Neubau Grundschule Krenmoosstraße

- 6-zügige Grundschule im Lernhauskonzept für bis zu 648 Schüler
- 2-zügig als Ganztagschule (200 Schüler)
- Mensa für bis zu 300 Personen in 2 Schichten
- Mittagsbetreuung für 2 Gruppen (50 Schüler)
- Dreifachturnhalle für Schul- und Vereinsnutzung, nutzbar als Versammlungsstätte für bis zu 700 Personen

Baubeginn: August 2018

Fertigstellung: August 2020

# Energetische Sanierung Turnhalle Grundschule Krenmoosstraße





# Energetische Sanierung Turnhalle Grundschule Krenmoosstraße

- Abbruch der Westfassade (Glasbausteinwand) und Errichtung einer neuen Fassade in Elementbauweise
- Dämmung der übrigen Gebäudeseiten und des Daches, Austausch der Oberlichtfenster

Baubeginn: März 2017

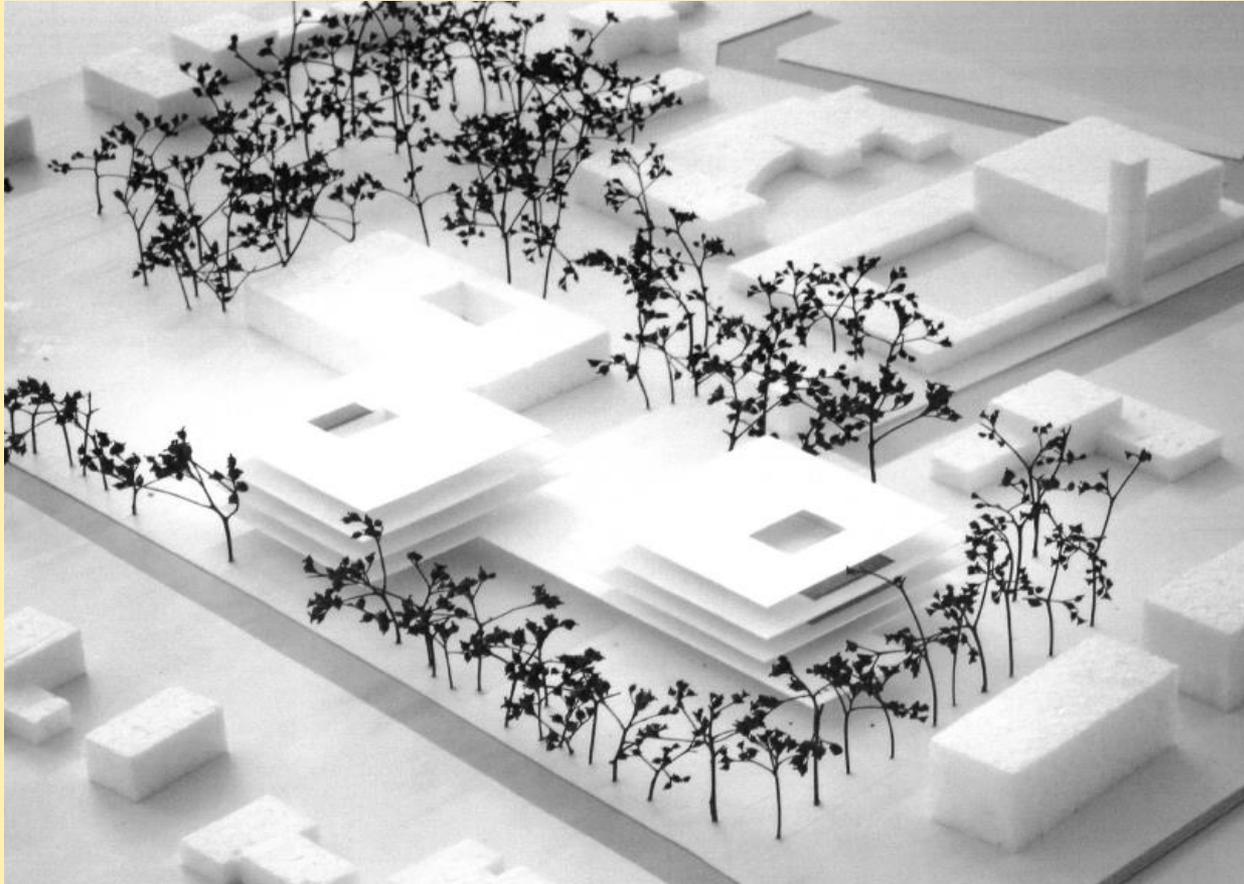
Fertigstellung: Juni 2017

Sanierungskosten: ca. 350.000 €

Davon Förderung durch das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) zur Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen in Bayern: ca. 285.000 €



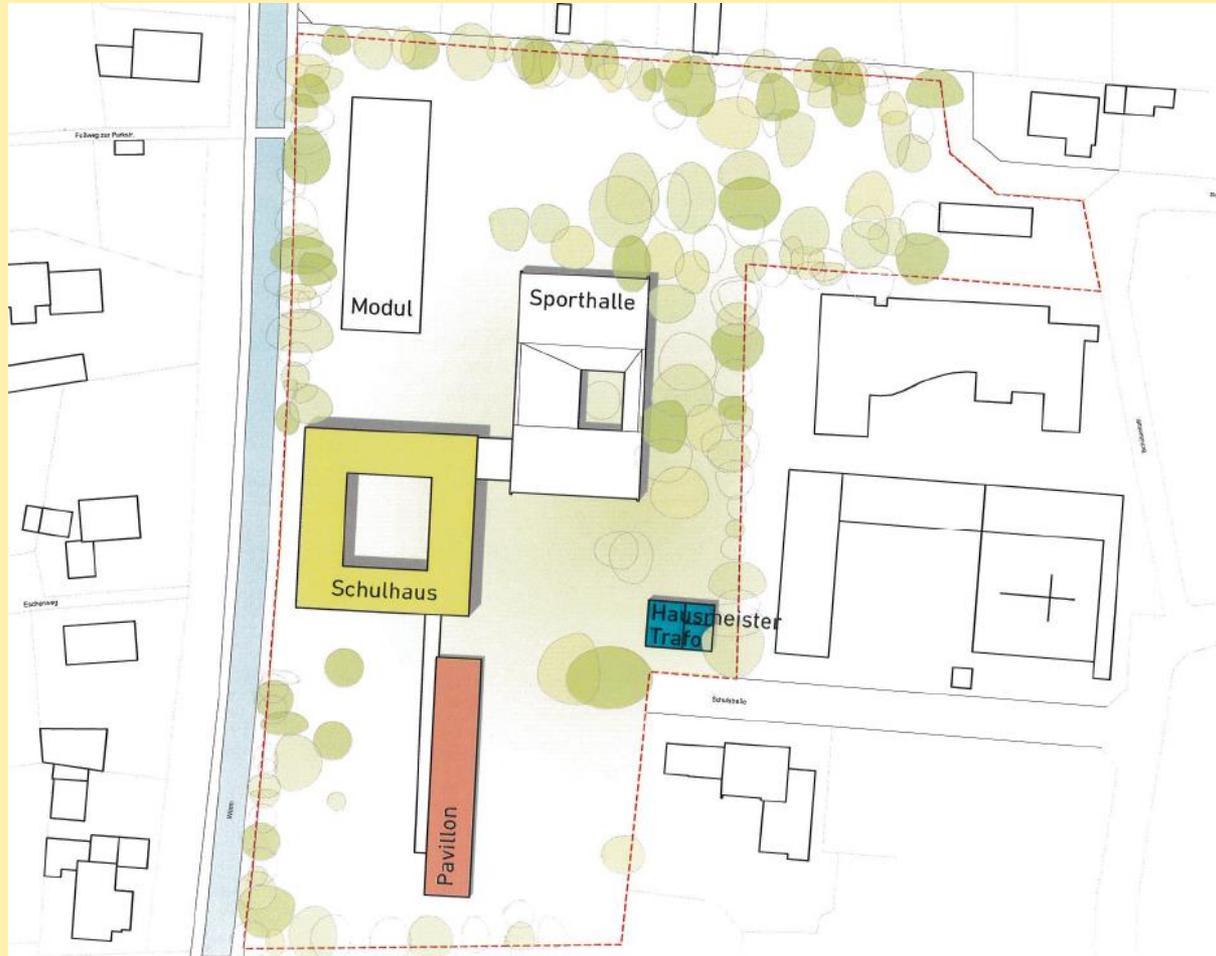
# Neubau Verbandsgrundschule München-Karlsfeld durch die LH München



Modellfoto der neuen Verbandsgrundschule des Architekturbüros  
**ALN Bauer Kurz Stockburger & Partner**



# Neubau Verbandsgrundschule München-Karlsfeld durch die LH München



Bestandsplan



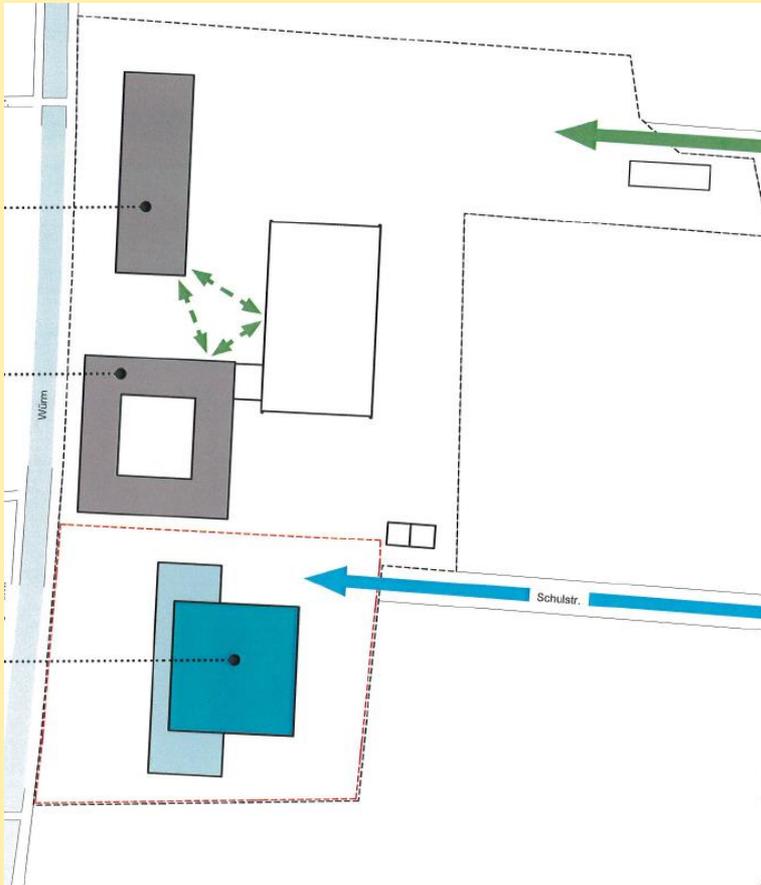
# Neubau Verbandsgrundschule München-Karlsfeld durch die LH München



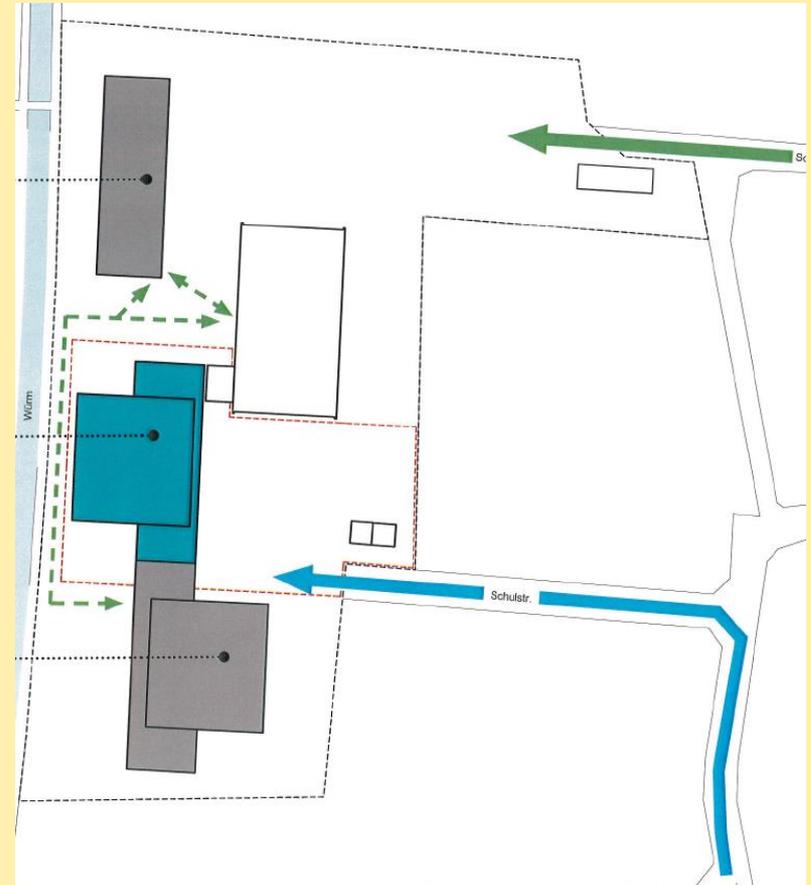
Lageplan Vorentwurf



# Neubau Verbandsgrundschule München-Karlsfeld durch die LH München



Bauphase 1



Bauphase 2



# Neubau Verbandsgrundschule München-Karlsfeld durch die LH München

- 6-zügige Grundschule im Lernhauskonzept für 600 Schüler
- 2-zügig als Ganztagschule (200 Schüler)
- Mensa für bis zu 300 Personen in 2 Schichten

	<u>Bauphase 1</u>	<u>Bauphase 2</u>
Baubeginn:	Februar 2019	Februar 2021
Fertigstellung:	Juli 2020	Juli 2022



# Kinderhaus – Westlich der Bahn

Baubeginn: 21.03.2017  
Fertigstellung: Januar 2018

## Im Kinderhaus entstehen:

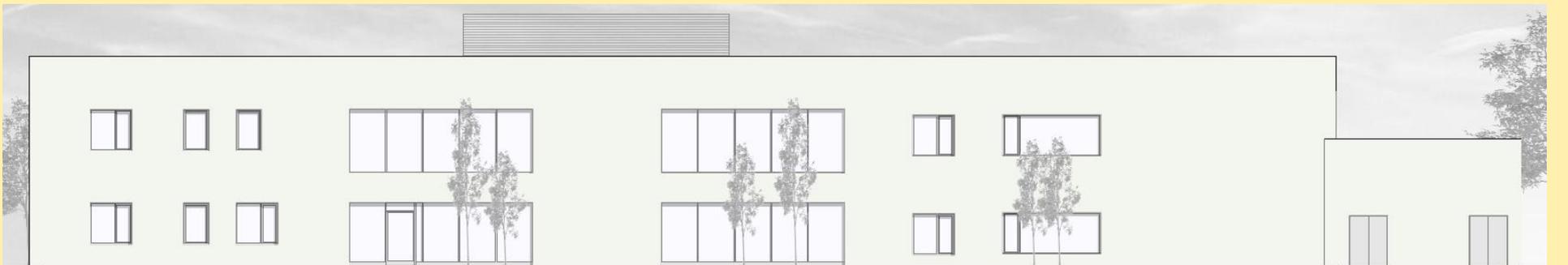
- 4 Kindergartengruppen für insgesamt 108 Kinder.
- 4 Krippengruppen für insgesamt 52 Kinder.

Baukosten: ca. 6 Mio. €

Staatliche Förderung: noch nicht bekannt.



# Kinderhaus – Westlich der Bahn





# Neubau DLRG-Wachgebäude am Waldschwaigsee



Neubau eines Wachhauses mit ca. 109 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie  
Neubau einer Boot- und Fahrzeuggarage mit ca. 56 m<sup>2</sup>  
Die Baukosten belaufen sich auf ca. 400.000 Euro.

Baubeginn: September 2017

Bezug: Juni 2018



# Neubau der Pfarrer-Mühlhauser-Straße

Bauzeit: Mai 2016 - November 2016



Geschätzte Baukosten: ca. 515.000 €



# Ausbau der Gartenstraße

zwischen Rathaus und Gerhart-Hauptmann-Straße

Bauzeit: August 2016 - November 2016



Geschätzte Baukosten: ca. 510.000 €



# Ausbau der Krenmoosstraße

## zwischen Rathausstraße und Zufahrt zur Schule

Länge: ca. 300 m  
geplante Bauzeit: Frühjahr 2018 – Herbst 2018  
geschätzte Baukosten: ca. 1 Mio. €





# Planen



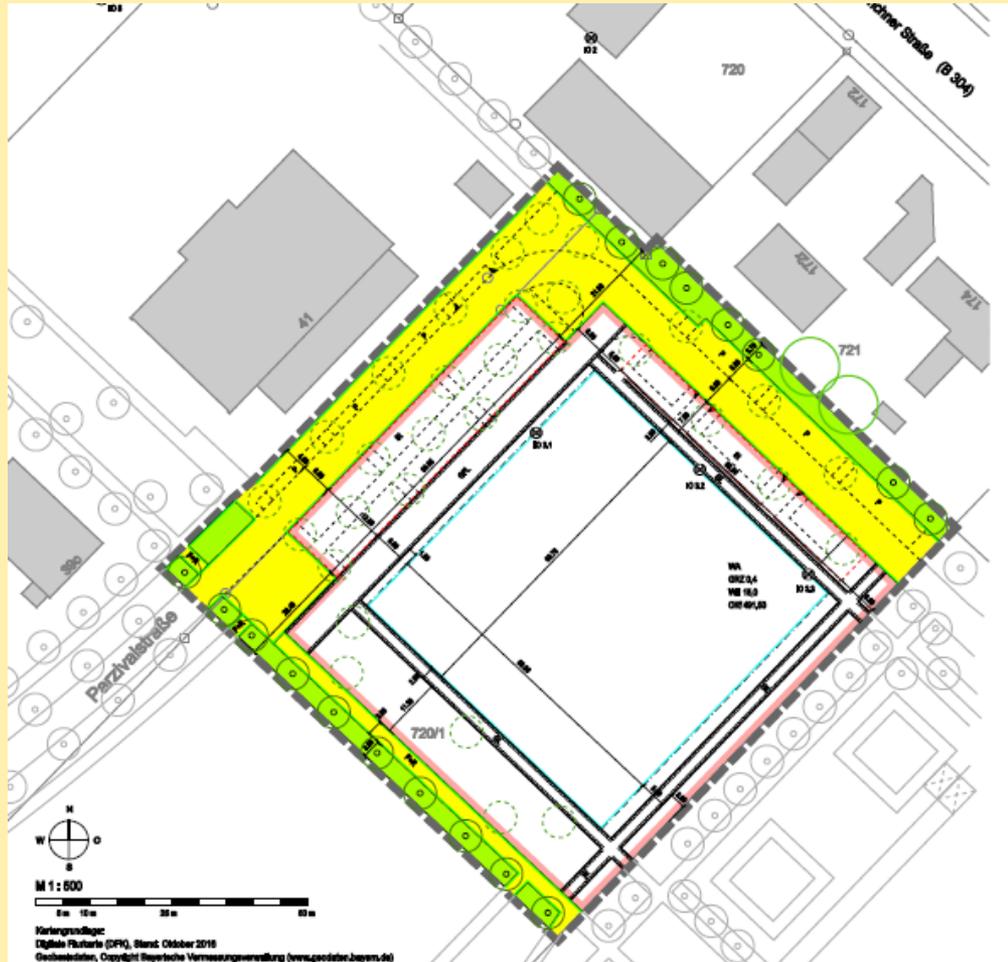
# Bebauungsplan Nr. 98 Allacher Straße / Jägerstraße



rechtskräftig seit 25.05.2016 - Baubeginn 2017



# Bebauungsplan Nr. 100 – 1. Änderung Westl. Münchner Straße / Parzivalstraße

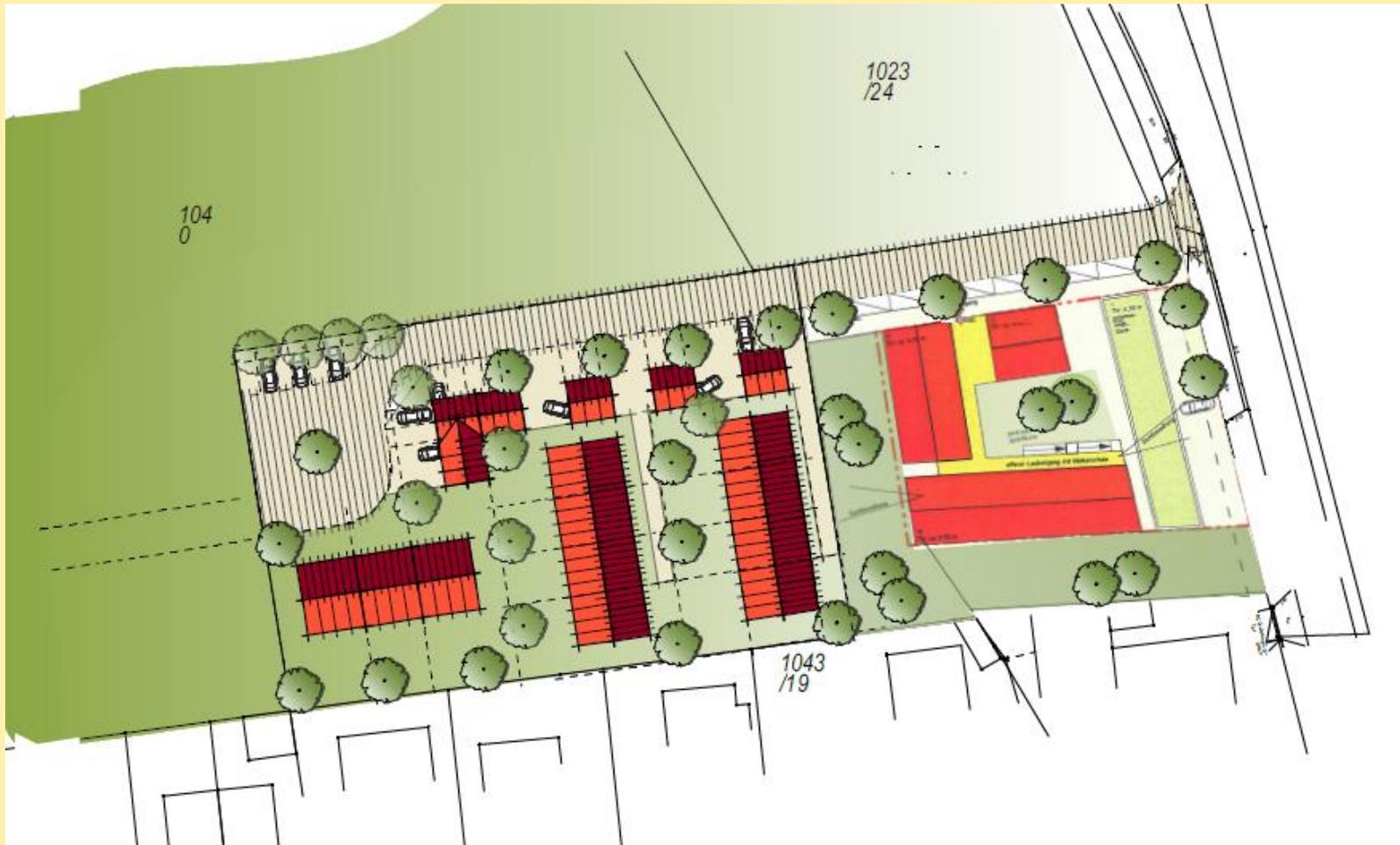


öffentliche Auslegung bis 13.04.2017



# Bebauungsplan Nr. 106

## Nördliche Bayernwerkstraße

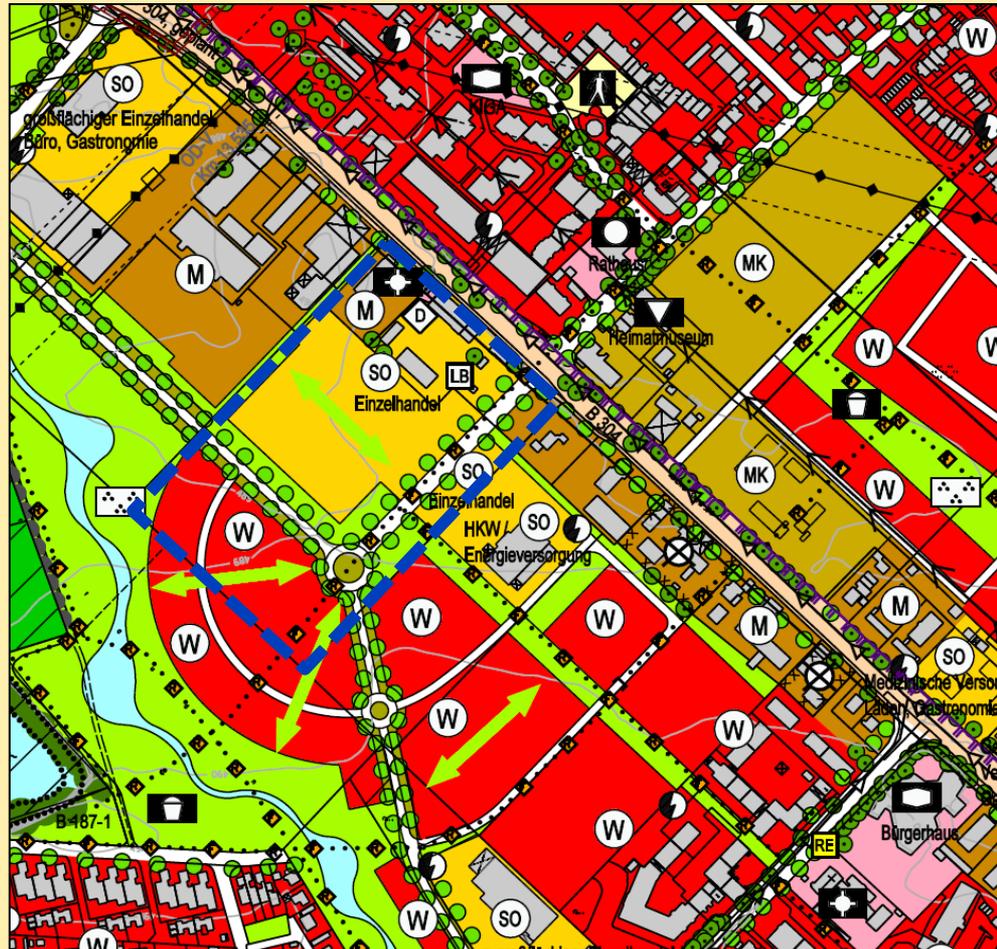


Aufstellungsbeschluss 29.09.2016



# Bebauungsplan Nr. 90 B

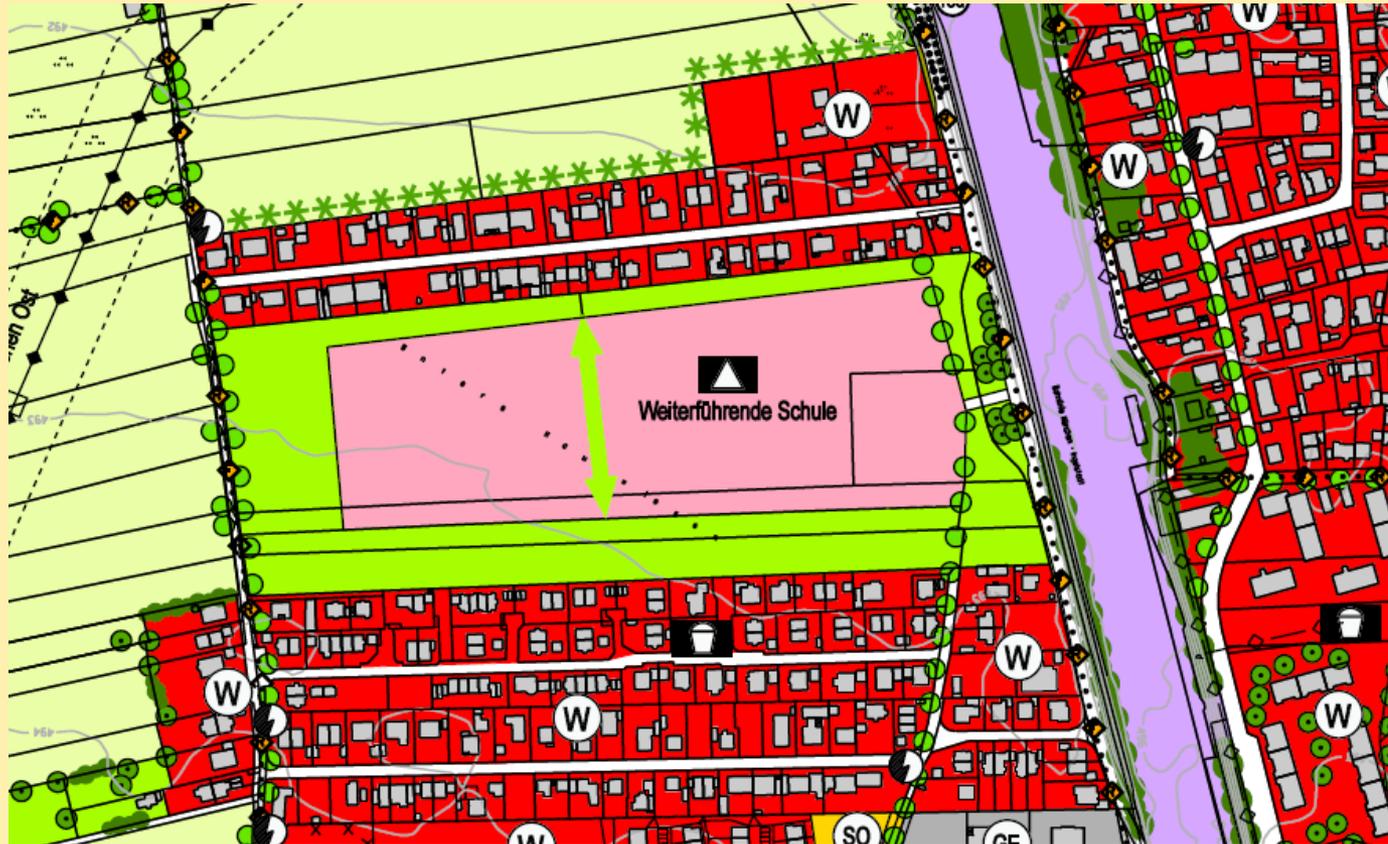
## Südwestl. Münchner Str. / Nibelungenstraße



Aufstellungsbeschluss 15.12.2016



# Bebauungsplan Nr. 110 zw. Lärchenweg und Bayernwerkstraße Sondergebiet KITA und Gymnasium



Aufstellungsbeschluss vorgesehen 27.04.2017



# Bebauungsplan Nr. 111 zw. Friedhofsweg und Bajuwarenstraße Sondergebiet Grundschule



Aufstellungsbeschluss vorgesehen 27.04.2017



# Satzungen



## Folgende Satzungen wurden erlassen bzw. geändert:

- **Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld**  
In Kraft getreten am 02.08.2016
- **Grünanlagensatzung**  
In Kraft getreten am 03.02.2017
- **Plakatierungsverordnung**  
In Kraft getreten am 09.02.2017
- **Straßenausbaubeitragssatzung**  
In Kraft getreten am 01.04.2017

Ausführliche Satzungen unter

[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

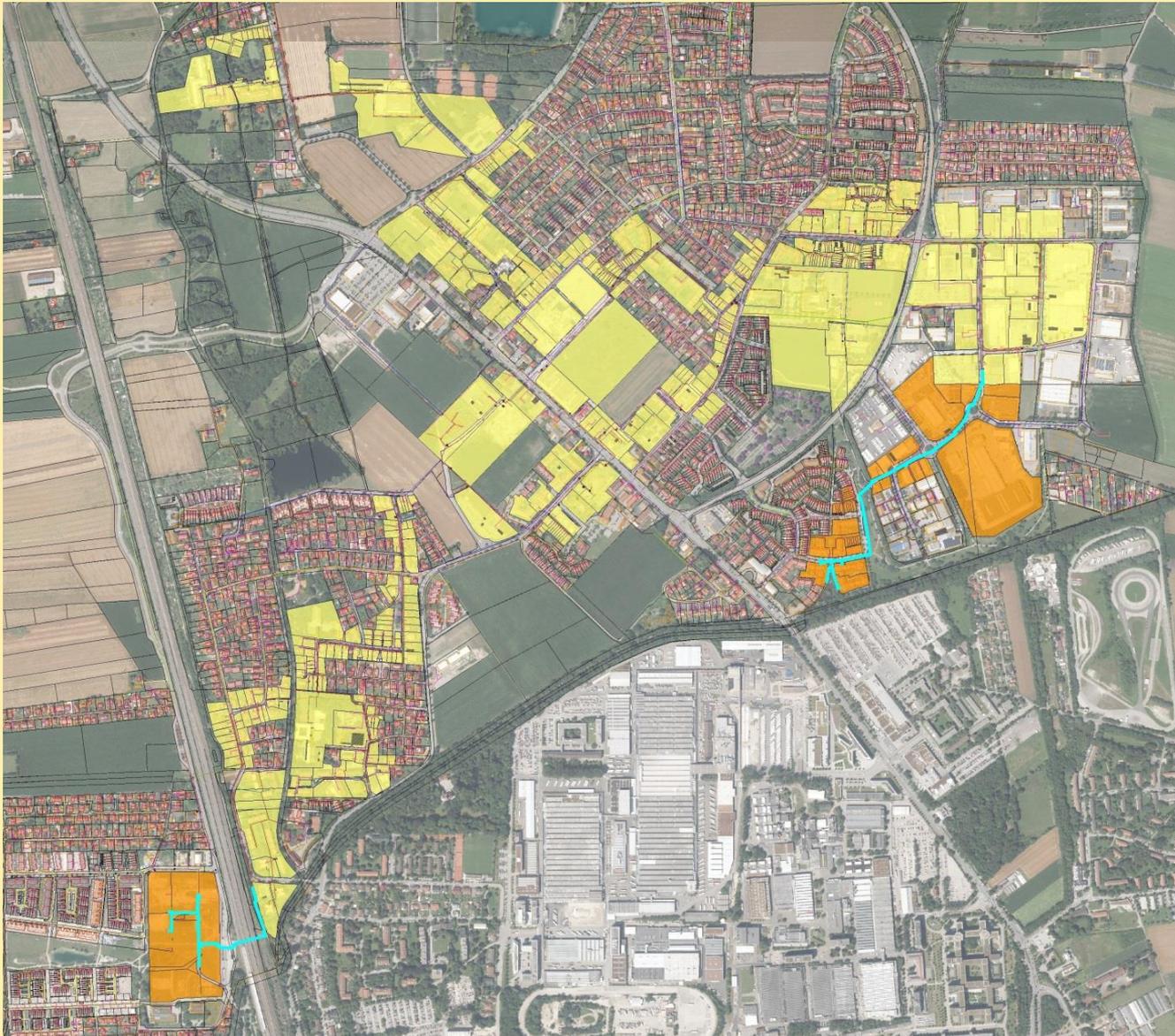
– Bürgerservice – Ortsrecht / Satzungen



# Gemeindewerke



# Fernwärmenetz



## Gesamtlänge

gelb:

Bestand: ca. 11,2 km

orange:

im Jahr 2016 erweitert:  
ca. 1,6 km

## Vertragskunden

98 (davon Gemeinde 16)

## Vertragliche Anschlussleistung der Kunden

ca. 18,7 MW

## Wärmeverkauf 2016

ca. 19.750 MWh



# Investitionen

## Wärmeversorgung 2017

- Verlegung von Haupt- und Hausanschlussleitungen  
**Kosten: ca. 2.880.000 € netto**
- Bau eines zweiten fossilen Spitzenlast- und Redundanzkessels  
**Kosten: ca. 700.000 € netto**
- Unterhalt betriebstechnische Anlagen  
**Kosten: ca. 194.000 € netto**
- Unterhalt Rohrnetz  
**Kosten: ca. 23.500 € netto**



# Investitionen

## Wasserversorgung 2017

- Verlegung von Haupt- und Hausanschlussleitungen  
**Kosten: ca. 725.000 € netto**
- Fertigstellung Sanierung Tiefbrunnen 2  
**Gesamtbaukosten: ca. 1.500.000 € netto**
- Unterhalt Rohrnetz  
**Kosten: ca. 138.000 € netto**
- Unterhalt betriebstechnischer Anlagen  
**Kosten: ca. 130.000 € netto**



# Investitionen

## Abwasserbeseitigung 2017

- Verlegung von Haupt- und Hausanschlussleitungen  
**Kosten: ca. 335.000 €**
- Fertigstellung Prozesswasserbehandlung  
**restl. Kosten: ca. 180.000 €**
- Unterhalt Rohrnetz  
**Kosten: ca. 300.000 €**
- Unterhalt betriebstechnischer Anlagen  
**Kosten: ca. 143.000 €**



# Verkehr



# Verkehrsentwicklungsplan (VEP)

- Verabschiedung des Verkehrsentwicklungsplanes und Priorisierung von Maßnahmen durch den Gemeinderat (27.10.2016; 23.02.2017)
  - VEP ab Anfang Mai als Download auf Homepage erhältlich -
- Gemeinderat (27.10.2016) möchte ein Parkraumkonzept westlich der Bahn umsetzen
- Bauausschuss (09.11.2016) beschließt die Umsetzung eines Parkraumkonzeptes für den zentralen Bereich – weitere notwendige Erhebungen dazu sind Ende April geplant



# Umsetzung Verkehrsentwicklungsplan



Einführung von **Tempo 50** auf der B 304  
im innerörtlichen Bereich ab **03.03.2017**



# Umsetzung Verkehrsentwicklungsplan

## Gespräche mit Staatlichem Bauamt:

1. Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der B 304 von 60 km/h auf 50 km/h  
(bereits umgesetzt aufgrund Anordnung des Landratsamtes)
2. Optimierung Lichtsignalanlagen entlang B 304, Münchner Straße und St 2063, Bajuwarenstraße (bis September)
3. Zuflusssteuerung mit Busschleuse an der B 304 von Norden im Bereich Hoch-/Bayernwerkstr. (Realisierung wird geklärt)
4. Neugestaltung Knotenpunkt B 304 / Hoch-/Bayernwerkstraße bzw. Umbau Knotenpunkt B 304 / Allacher Straße  
(zur weiteren Prüfung werden Planunterlagen erstellt)
5. Umbau Knotenpunkt B 304 / St 2063  
(Staatl. Bauamt beginnt dieses Jahr mit den Planungen)



# Umsetzung Verkehrsentwicklungsplan

## Gespräche mit Staatlichem Bauamt:

6. Umbau Busbuchten in Kap-Haltestellen entlang der B 304  
(es werden Gespräche geführt)
7. Entfall der Anforderungspflicht an Druckknopfampeln (wird teilweise im Rahmen der Optimierung der Lichtzeichenanlagen umgesetzt)
8. Entlastungstunnel Karlsfeld – „Weiterer Bedarf mit Planungsrecht“ im Bundesverkehrswegeplan 2030 (derzeit nicht absehbar, wann Staatl. Bauamt Planungsauftrag vergeben kann)
9. Ausbau B 471 von 2 auf 4 Fahrspuren zw. Anschlussstelle Oberschleißheim und Knotenpunkt B 471 / Schleißheimer Straße  
(Staatl. Bauamt beginnt dieses Jahr mit den Planungen)



# Natur / Umwelt

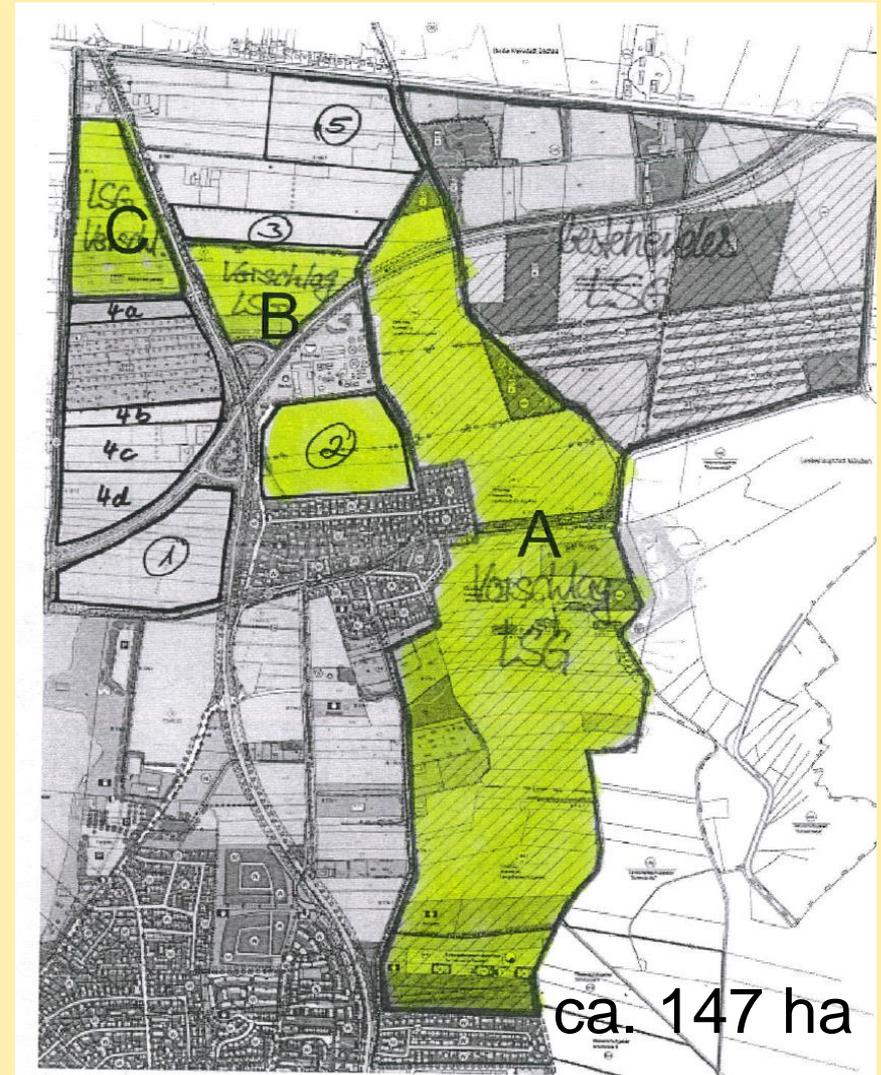


# Antrag auf Ausweisung Landschaftsschutzgebiet

Aufgrund der Gemeinde-  
ratsbeschlüsse vom

- 29.10.2015
- 17.03.2016 und
- 23.02.2017

hat die Gemeinde Karlsfeld  
beim Landkreis Dachau einen  
Antrag auf Neuausweisung  
eines Landschaftsschutz-  
gebietes im östlichen  
Dachauer Moos gestellt.





# 50. Aktion Sauberes Karlsfeld der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karlsfeld



am 31.03. und 01.04.17



Flüchtlinge gehen  
mit den Griechen  
sammeln



Beteiligung von **500** Bürgerinnen und Bürgern aus Vereinen und  
mehr als **1.300** Kindern der Karlsfelder Schulen und Kindertagesstätten



# Energiesprechstunden 2017

Energieberatung im Rathaus Karlsfeld,  
kleiner Sitzungssaal, 3. Stock,  
jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr



Donnerstag, 16.02.2017 ✓  
Donnerstag, 27.04.2017  
Donnerstag, 21.09.2017  
Donnerstag, 16.11.2017  
Jeweils mit Kurzvortrag

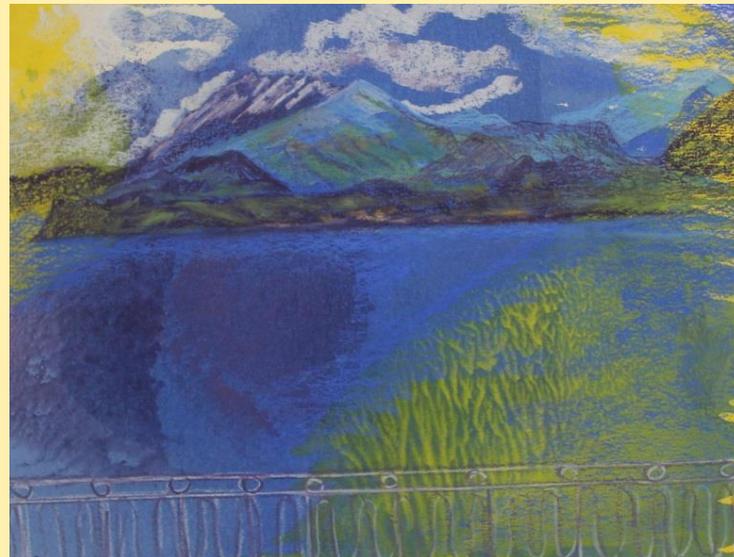
In Zusammenarbeit mit dem Freien EnergieForum



# Soziales



# 3. Versteigerung durch Kunstkreis 5.320 € für die Bürgerstiftung Karlsfeld





# Wahl der Feuerwehrkommandanten

- Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 16.12.2016 stand auch die Wahl des Ersten und Zweiten Kommandanten an.
- Als Erster Kommandant wurde Michael Peschke und als zweiter Kommandant Stephan Kürzinger gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Die Amtszeit dauert 6 Jahre und begann am 11. April 2017.
- Die bisherigen Kommandanten Wolfgang Faltermeier und Peter Simkaitis übergaben ihre Posten.



# Wahl der Feuerwehrkommandanten





# Genossenschaftliches Wohnen

Der Gemeinderat beabsichtigt, ein gemeindliches Grundstück an der Bayernwerkstraße der MARO-Genossenschaft zur Umsetzung ihres Modells eines selbstbestimmten und nachbarschaftlichen Wohnens zu überlassen.

Derzeit wird hierfür ein Bebauungsplan aufgestellt.





# Sozialer Wohnungsbau

Der Gemeinderat hat im Oktober 2015 beschlossen, ein Grundstück an der Parzivalstraße für den Sozialen Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen und hier gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Dachau bezahlbaren Wohnraum für die Karlsfelder Bevölkerung zu schaffen.

Derzeit wird hierzu der Bebauungsplan geändert. Baubeginn ist noch für 2017 vorgesehen.

Errichtet werden sollen 63 Sozialwohnungen und 16 Wohnungen für betreutes Wohnen.





# Sozialgerechte Bodennutzung (SoBoN)

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 23.02.2017 ein Regelwerk beschlossen, in dem Ziele festgelegt sind, die zukünftig bei der Entwicklung von neuen Baugebieten (bei mehr als 500 m<sup>2</sup> GF) vom Investor zu erfüllen sind:

- In städtebaulichen Verträgen wird, wie es bereits bisher erfolgt ist, geregelt, welche anfallenden Kosten seitens eines Investors zu tragen sind, z.B. **Planungskosten**, Kosten Erschließung und Straßenbau, Ausgleichsflächen, Grundabtretung für öffentliche Flächen.
- Darüber hinaus soll ein Investor zukünftig auch die durch das neue Baugebiet entstehenden „sozialen“ Kosten – **Nachfolgelasten** - z.B. für erforderliche Kinderbetreuungseinrichtungen tragen.
- Wichtig ist darüber hinaus die Bereitstellung von Flächen für den **geförderten Wohnungsbau** (30 % der Wohnbauflächen)



# Unterbringung Asylbewerber

- Traglufthalle im Gewerbegebiet wurde abgebaut, Auszug der letzten Asylbewerber am 26.10.2016
- **Am 29.04.2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr:**  
Tag der offenen Tür an den neuen Unterkünften in der Hochstraße (Am Spitz)



**Unterkunft Parzivalstraße (unterteilt in 4 Häuser)**  
Aktuelle Belegung: 180 Personen



**Unterkunft Hochstraße (unterteilt in 4 Häuser)**  
Aktuelle Belegung: 79 Personen  
Erstbezug: 16.03.2017



# Helferkreis Karlsruhe



- Der Helferkreis hat derzeit ca. 130 Mitglieder
- Ist organisiert in sieben Arbeitsgruppen
- Betreut werden vom Helferkreis derzeit ca. 360 Flüchtlinge
- **Gesucht werden** weiterhin Ehrenamtliche, insbesondere für die Tätigkeit als Lotsen (Betreuung von Familien, ...) sowie Unterstützung bei der Hausaufgabenhilfe, täglich von 14.00 bis 16.00 Uhr im Schulungsraum der Parzivalstraße
- **Bilder: links:** Marion und Evi kochen gemeinsam mit Flüchtlingen
- **rechts:** Deutschlernen ist die Voraussetzung für den Arbeitsmarkt: Hanns und Verena geben Deutschkurse

(Fotos: Helferkreis Karlsruhe)



# Bürgerservice



# „ Journal K “ das Mitteilungsblatt der Gemeinde Karlsfeld



- Erscheinung: 8 x im Jahr
- Auflage: 9.500 Stück
- erstmals erschienen am 18.03.2016



# Die „Karlsfeld-App“ – eine Bürger- und Service App

- Derzeit schon 1.400 Installationen!
- Für iPhone und in Android-Version verfügbar.
- Termine, Mängelmelder, Entsorgungsbenachrichtigung, Standort Hundetoiletten und vieles mehr!
- Nutzen Sie diesen neuen Service!

Gemeinde Karlsfeld  
**Bürger- und Service App**  
Karlsfeld digital erleben

- ✓ **Bürgerservice**  
Erhalten Sie Einblick in die Gemeinde und nutzen alle Services auch mobil
- ✓ **Entsorgungskalender**  
Lassen Sie sich automatisch über anstehende Entsorgungstermine informieren
- ✓ **Mängelmelder**  
Teilen Sie der Gemeinde von unterwegs etwaige Mängel per Nachricht mit Bildern mit  
...und natürlich vieles mehr!

Erhältlich im **App Store**  **JETZT MIT Google play**

[www.karlsfeld-app.de](http://www.karlsfeld-app.de) [f /karlsfeld](https://www.facebook.com/karlsfeld)



# Gutschein "Einkaufen in Karlsfeld"



In der Gemeindekasse im Rathaus erhältlich. Eine Aktion der Gemeinde Karlsfeld zur Unterstützung ortsansässiger Betriebe. Derzeit bei 36 Firmen und Institutionen einlösbar.



# Wirtschaft



# Veranstaltungen der Abteilung Wirtschaft

Gemeinde Karlsfeld gemeinsam mit dem Firmennetzwerk „Wir sind Karlsfeld“ / KWG

- Di., 14.03.2017 Businessfrühstück ✓
- So., 07.05.2017 Marktsonntag mit Flohmarkt
- Di., 09.05.2017 Unternehmerstammtisch am Abend
- Di., 04.07.2017 Businessfrühstück
- Mi., 27.09.2017 Unternehmerstammtisch am Abend
- So., 01.10.2017 Marktsonntag mit Flohmarkt
- Do., 16.11.2017 Wirtschaftsforum der WestAllianz München in Bergkirchen

Anmeldungen unter [wirtschaft@karlsfeld.de](mailto:wirtschaft@karlsfeld.de)



# Firmen-Netzwerk “Wir sind Karlsfeld“

- Austauschplattform für Karlsfelder Firmen
- Neuausrichtung des Gewerbeverbandes mit Suche nach einem neuen Namen und neuem Logo (Gewinnspiel endet Ende April)
- Informationen unter [www.karlsfelderwerbegemeinschaft.org](http://www.karlsfelderwerbegemeinschaft.org)

## Netzwerken

## Vorträge

## Austausch

beim Businessfrühstück am 14.03.2017 im Bürgertreff





# Eröffnung Geschäfte in der Neuen Mitte



- Ende September 2016 Eröffnung der drei großen Märkte EDEKA Schermelleh, Müller Großhandels Ltd. & Co. KG und ALDI GmbH & Co. KG
- Mittlerweile Eröffnung vieler kleiner Geschäfte rund um die Neue Mitte (Friseur, Krankenkasse, Hörgeräte-Geschäft, Apotheke etc.)
- 1. Mai 2017: Einweihung Bruno-Danzer-Platz, anschließend Maibaumfest



## **Zum Schluss möchte ich noch meinen Dank aussprechen:**

- An alle Bürger von Karlsfeld für ihr Verständnis, das sie uns entgegenbringen - auch wenn nicht immer alles perfekt läuft.
- Dem Freistaat Bayern für die gewährten Zuschüsse.
- Den übergeordneten Behörden, wie dem Landratsamt Dachau, der Regierung von Oberbayern und v. a. für die gute Zusammenarbeit.
- Ein besonderer Dank gilt allen in Vereinen und Verbänden ehrenamtlich tätigen Bürgern. Diese Arbeit, ob sie auf dem Gebiet der sozialen Dienste, im kulturellen Bereich, im Sport oder im gesellschaftlichen Leben stattfindet, ist unverzichtbarer Bestandteil unseres gemeindlichen Lebens und sie ist unbezahlbar.



- In diesem Dank eingeschlossen sind auch die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die sich entschieden haben, Patenschaften für einen Teil unserer Grünanlagen und Spielplätze zu übernehmen. Sie helfen uns dabei die Gemeinde nach außen liebenswert wirken zu lassen. Das ist wichtiger als mancher ermessen kann.
- Danken möchte ich auch all meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, an der Spitze dem Fraktionsvorsitzenden der CSU, Herrn Bernd Wanka, Frau Hiltraud Schmidt-Kroll als Fraktionsvorsitzende der SPD, Frau Mechthild Hofner als Fraktionsvorsitzende des Bündnisses für Karlsfeld und Herrn Anton Flügel von den Freien Wählern.
- Ein herzlicher Dank gilt natürlich auch meinen Mitarbeitern in der Gemeinde.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

